Kulturforum

Oktober-Bulletin 2016

Ein möglicherweise hilfreicher Hinweis der Redaktion: Viele Ausschreibungen in diesem Bulletin eignen sich als Vorweihnachts- oder Weihnachtsgeschenk. Alle bestellten Tickets erhalten Sie vor dem Fest.

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vor	stand		3
25.	ober 2016 Dienstag Mittwoch	Führung: Symbolische Pflanzen im Botanischen Garten Vortrag: Johann August Sutter – Held oder Lump?	5 6
	/ember 2016		
	Mittwoch	Führung: Die neue – alte Markthalle	7
	Sonntag	Konzert: Grosses Appenzeller Konzert	8
	Dienstag	Führung: Neubau Kunstmuseum Basel	9
	Mittwoch	Führung im Zolli mit Alex Schläpfer: Das Vogelhaus	11
	Freitag	Vortrag: Freimaurer, Rosenkreuzer, Illuminate	12
	Samstag Montag	Theater: Der gestiefelte Kater	13 14
	Dienstag	Workshop: Basler Läggerli – sälber bache Tagesausflug nach Herisau: Rund ums Hackbrett	15
	Mittwoch	Konzert: Das Oslo Philharmonic Orchestra	17
_	Donnerstag	Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel	19
	Freitag	Führung mit Mike Stoll: Ägypten – Wiege der Kultur	20
	Dienstag	Führung: Allgemeine Lesegesellschaft Basel	21
	Samstag	Theater: Das Verhör im Förnbacher Theater	22
	Sonntag	Musical: West Side Story	23
29.	Dienstag	Konzert: Die Wiener Sängerknaben	24
30.	Mittwoch	Theater: Dinner für Spinner im Fauteuil Theater	25
Dez	ember 2016		
02.	Freitag	Führung: Läckerli Huus in Frenkendorf	26
04.	Sonntag	Theater: Der Vater im Förnbacher Theater	27
	Dienstag	Weihnachtskontert: Extrachor Theater Basel und –minu	28
	Mittwoch	Führung: Graffitikunst in Basel	29
	Donnerstag	Konzert: Tatarstan National Symphony Orchestra	30
	Freitag	Führung: Weihnachtsbräuche und Geschichten	31
	Samstag	Konzert: Irish Christmas	32
	Sonntag	Theater: Das tapfere Schneiderlein	33
10.	Freitag	Theater: E Halbschueh für alli im Häbse Theater	35

18. Sonntag29. Donnerstag	Marionetten-Theater: Tryptichon – Weihnachtslegende Oper: Die grosse Giuseppe Verdi-Gala 2016	36 37
Januar 2017 05. Donnerstag	Ballett: Der Nussknacker	38
Juli 2017 24. Montag 25. Dienstag	Basel Tattoo Basel Tattoo	39 39

Voranzeigen

Juni 2017

Sonntag, 11. bis Mittwoch, 14. Juni 2017

Kurzreise mit dem Bus nach München, in die Hauptstadt Bayerns Die Ausschreibung werden Sie im Dezember-Bulletin 2016 finden Reiseleitung: Nicole Heeb

September 2017

Samstag, 9. bis Freitag, 15. September 2017

Kulturreise mit dem Bus ins Südtirol (Vinschgau, Bozen und Trento)

Kulturelle Reiseleitung: Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg

Reiseleitung seitens KuFo: Chantal Schneider

Unterkunft: **** Hotel Laurin in Bozen, Zimmerkategorie Superior

Anzahl der Teilnehmenden: mindestens 20 Personen

Die Südtiroler Kulturlandschaft am klimatisch begünstigten Südrand der Alpen, dieses fruchtbare Verbindungsland zwischen Norden und Süden an der römischen Via Claudia Augusta und alten Kaiserstrasse, entwickelte einen überraschenden Reichtum an Kunst- und Kulturschätzen: Es finden sich dort früheste mittelalterliche Wandmalereien in Kirchen und Klöstern, viele reich ausgestatteten Adelsburgen sowie urbane Zentren wie die alte Kaufmannsstadt Bozen oder die Bischofssitze Brixen und Trento. Nicht zu vergessen: Von hier stammen auch der Traminer oder der Kalterer. Und die ländliche nördlich-südliche Gastronomie, dargeboten durch herzliche Gastgeber, ist auch nicht zu verachten... Einige Sehenswürdigkeiten, die besucht werden: Kloster Marienberg, Müstair, Glurns, Bozen, Schloss Tirol, Trauttmansdorffsche Gärten, Ausflug auf den Ritten, Trento

Kosten: CHF 2'900.00 pro Person im Doppelzimmer

CHF 3'245.00 pro Person im Einzelzimmer

Die detaillierte Ausschreibung werden Sie im Dezember-Bulletin 2016 finden. Sollten Sie sich für die Reise interessieren, machen Sie bitte eine Voranmeldung an Frau Chantal Schneider / chs50@gmx.net

Der Vorstand

Beat Trachsler Präsident

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel T: 061 263 97 65 beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Valerie Schläpfer Billett-Egge

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel T: 061 261 64 40 billettegge@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg Sekretariat

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel T: 061 263 97 65 sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Jörg Emhardt Veranstaltungen

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz T: 061 311 98 17 j.emhardt@gmx.ch

Nicole Heeb-Wintenberger Veranstaltungen

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31 heebni@gmail.com

Chantal Schneider *Vizepräsidentin*

7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim T: ++33 (0)3 89 44 69 31 chs50@gmx.net

Xaver Schmidlin Kassier

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden T: 061 313 29 41 xade@bluewin.ch

Hanspeter Loeliger *Veranstaltungen*

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil T: 061 481 76 87 hploeliger@hotmail.com

Marcel Ferralli Veranstaltungen

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil T: 061 401 19 01 m.ferralli@tol.ch

Regula Kaufmann Veranstaltungen

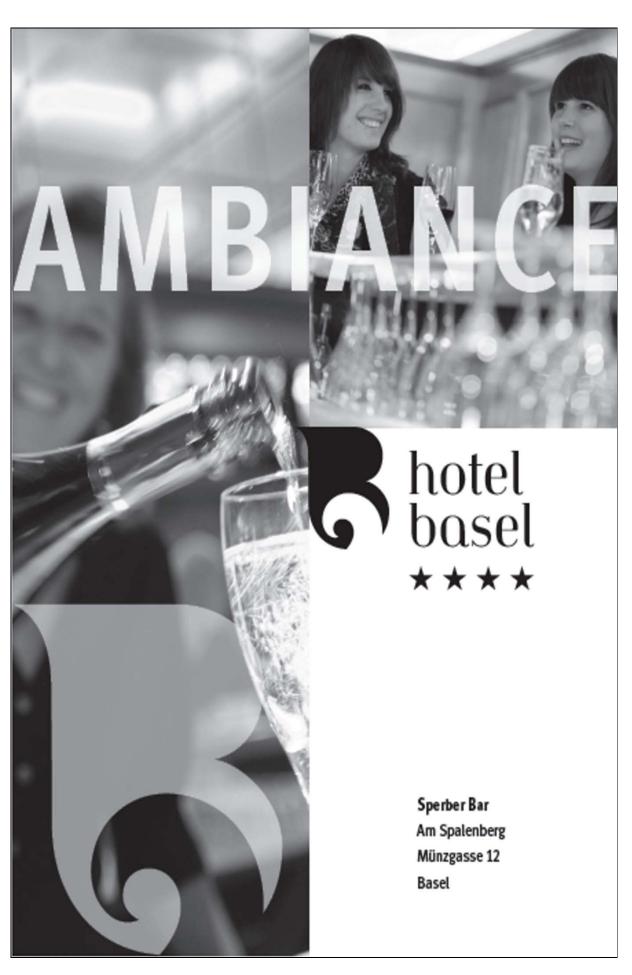
Bockrainweg 20, 4125 Riehen N: 076 368 99 57 regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber Kulturforum Novartis, Syngenta

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im

Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal

jährlich. 22. Jahrgang, 5. Bulletin 2016



Symbolische Pflanzen in Geschichte und Religion Lars Dietrich führt durch den Botanischen Garten



Pflanzen sind schon immer ein wichtiger Teil des menschlichen Lebens gewesen. Nicht zuletzt wegen ihrer Nützlichkeit als Nahrung, Baustoff und Heilmittel sind Pflanzen in vielen Völkern zu prominenten Bedeutungsträgern geworden. Die Bedeutung einer Pflanze stand und steht dabei meist im Zusammenhang mit ihrer Nutzung oder einer für sie charakteristischen Eigenschaft. Die früher allseits bekannte Bedeutung wird heute jedoch nicht mehr wahrgenommen oder ist aus der Kultur verschwunden.

Begegnen Sie zum Abschluss der grünen Hälfte des Jahres Pflanzen und ihren kulturellen Bedeutungen aus damaliger und heutiger Zeit in einer herbstlichen Führung durch den Botanischen Garten der Universität Basel.

Datum	Dienstag, 25. Oktober 2016
Zeit	15.00 – ca. 16.15 Uhr
Treffpunkt	14.45 Uhr vor dem Eingang zum Botanischen Garten, vis-à-vis beim Spalentor
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Hinweis	mindestens 15, höchstens 20 Personen
Anmeldeschluss Sonntag, 16. Oktober 2016	

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Beat Trachsler

Verantwortlich

Johann August Sutter – Held oder Lump? Vortrag zum neuen Buch von Helen Liebendörfer

Zu den bekannten Schweizer Auswanderern des 19. Jahrhunderts gehört Johann August Sutter, auch General Sutter oder Kaiser von Kalifornien genannt.

Im Jahr 1834 flüchtet er hochverschuldet und ohne seine Familie nach erfolglos sein Glück bei verschiedenen wo er zunächst Unternehmungen sucht und nach Umwegen in Kalifornien eine Kolonie gründet. Wie verlief Sutters Leben, bevor man Gold auf seinem Land fand? War er wirklich der edle Pionier, dem durch den Goldrausch alles genommen wurde? Gab es ein filmreifes Lebensende auf den Stufen des Capitols oder doch eher einen einsamen Tod im tristen Hotelzimmer? Eines ist sicher: vielfältig Sutters Lebensweg ist und lässt niemanden unberührt.

Datum	Mittwoch, 26. Oktober 2016
Zeit	15.00 Uhr
Treffpunkt	Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13, Basel
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Apéro	 Quiche Lorraine Fruchtwähe Bitte bei Anmeldung angeben
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Vortrag, Apéro +CHF 3.00 Bearbeitungsgeb. / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. Oktober 2016
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Die neue – alte Markthalle Führung durch die Kuppelhalle



Wer kennt sie nicht – unsere alte Markthalle? Aber wer kennt die neue – alte Markthalle?

Auf unserer Führung erfahren wir vieles über das neue Leben und das neue Konzept der Markthalle. Der einzigartige Kuppelbau bietet eine stimmungsvolle Atmosphäre und das Konzept der neuen Betreiber kehrt zurück zu den Wurzeln. Die Markthalle wird wieder zur Markthalle! Schritt für Schritt wird die Kuppelebene mit verschiedenen Märkten und Nutzungen rund ums Essen, Trinken und Geniessen bespielt.

Datum	Mittwoch, 2. November 2016
Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Eingang Markthalle, Seite Bahnhof
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 (inbegriffen Führung und ein Getränk) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. Oktober 2016
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Grosses Appenzeller Konzert

in der offenen Kirche Elisabethen



Genau wie der Mensch, der Hund und der Käse ist auch die Musik aus dem Appenzellerland eigenartig einzigartig: zäh am Alten festhaltend, gleichzeitig aber auch stets offen für das Neue, das Andere. Spitzenkönner bringen, vokal und am Hackbrett, beides und noch viel mehr zum Klingen.

Quasi als 'Face and Voice of Innerrhoden' führt Rebekka Dörig charmant und witzig durchs gut zweistündige Programm mit Nicolas Senn, dem von der beliebten Fernsehsendung 'Potzmusig' her schweizweit bekannten Hackbrettler, und dem Jodlerclub Teufen mit seinen Säntisjodlern, die auch schon bei der Hochzeit von Mirka und Roger Federer-Vavrinec 'gezauert' haben: "Chönd zonis!"

Datum	Sonntag, 6. November 2016
Ort	Offene Kirche Elisabethen Elisabethenstrasse 10, 4051 Basel Tramhaltestellen: Bankverein oder Kirschgarten
Beginn / Türöffnung	17.00 Uhr / Türöffnung: 16.30 Uhr
Dauer	ca. zwei Stunden
Kosten	CHF 35.00 / Kat. A, unnummerierte Plätze + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. Oktober 2016
Organisation	Valerie Schläpfer

Architekturführung (Wiederholung)

im und am Erweiterungsbau des Kunstmuseums



"Der Erweiterungsbau des Kunstmuseums Basel setzt neue Standards – ein grauer Kubus für die Kunst", titelte die Neue Zürcher Zeitung in der Ausgabe vom 16. Mai 2016 den grossen Artikel Eröffnung des Neubaus. Und im Lead heisst es: "von Aussen gefällt er sich als strenger Monolith. Doch der perfekt in den Kontext eingebettete Erweiterungsbau des wichtigsten Schweizer Museums besitzt eine Innenwelt, die man gesehen haben muss."

In der Tat haben die beiden heute 45jährigen Architekten Emanuel Christ und Christoph Gantenbein eine anspruchsvolle Aufgabe an städtebaulich bedeutender Lage überzeugend gelöst, vor allem auch ästhetisch. Ihr 2009 eingereichtes Projekt konnte sich gegen 24 in einem Präqualifikationsverfahren ermittelte Konkurrenten durchsetzen.

Die Materialien sind – anders beim Hauptbau – bewusst einfach gehalten. Sorgfältig sind die Details ausgeführt. Der Erweiterungsbau besitzt: "eine Innenwelt, die man gesehen haben muss"!

16
1

Treffpunkt 13.45 Uhr im Hof des Altbaus / Beginn 14.00 Uhr

Kosten CHF 30.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Der Museumspass ist nicht gültig

Hinweis maximal 25 Personen

Anmeldeschluss Sonntag, 16. Oktober 2016

Verantwortlich Beat Trachsler

Hier Inserat Suppenstube zur Krähe und Feinbäckerei Weber

Auf Seite 11 im August-Bulletin

Das Vogelhaus und seine Bewohner

Führung im Zolli mit Alex Schläpfer



Es zwitschert und raschelt in der Freiflughalle des Vogelhauses, einem Bau von Heinrich Flügel aus dem Jahre 1927. Immer wieder lassen sich andere Vogelarten beobachten. Am Boden trippeln aut getarnte grüne Schopfwachteln umher, das Männchen mit dunkelblaugrünem Gefieder und rotem Schopf, das Weibchen mehrheitlich in Grün. In Zeitlupe bewegen sich Sonnenrallen durch Gebüsch, beide Partner unauffällig in den Farbtönen des Waldbodens gefärbt, und durch die Bäume flitzen kleine Diamanttäubchen. Einzelne Arten legen nur ein Ei pro Brut, andere Arten mehr als ein Dutzend Eier. Ist das Gelege komplett, stellt sich die Fragen, wer die Eier ausbrütet, die Jungen betreut und allenfalls im Nest füttert. Und da gibt es unzählige Varianten, wie sich die beiden Geschlechter die Arbeit bei der Jungenaufzucht teilen – auch ausgefallene Lösungen. Lassen Sie sich überraschen.

Datum	Mittwoch, 9. November 2016
Zeit	09.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt	Haupteingang Zolli
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 23. Oktober 2016
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmaldung schriftlich mit dem Anmaldeformular das Sie in der Mitte de

Die Arbeit am harten Stein

Von Freimaurern, Rosenkreuzern und Illuminaten

Vortrag von Mike Stoll, Religionswissenschafter

Seit Jahrhunderten ranken sich zahlreiche Legenden und dunkle Erzählungen um Freimaurer, Rosenkreuzer und Illuminaten. Spätestens mit den Romanen von Dan Brown und deren späteren Verfilmung mit Tom Hanks in der Hauptrolle sind diese 'geheimen' Zirkel wieder in unser Bewusstsein gerückt.

Doch um was geht es bei diesen Gesellschaften, die Ihre 'Arbeit' noch heute im Verborgenen verrichten, umgeben mit eigenartigen Symbolen und überlieferten Ritualen? Gerade heute, in einer Zeit, in der mit den sozialen Medien alles in Sekundenschnelle ans grelle Licht der Öffentlichkeit gezerrt wird, muten solch' alte Bünde in der Tat faszinierend bis obskur, zuweilen sogar bedrohlich an.

Gerne bringt Ihnen Mike Stoll, im schönen Ambiente des Kellers der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde, ein wenig Licht in die Finsternis unseres Unverständnisses und führt Sie in die spannende Geschichte und kulturhistorische Bedeutung der Freimaurerei ein.

Datum	Freitag, 11. November 2016
Zeit	14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr
Ort	im Keller der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde Schafgässlein/Eingang zwischen Utengasse und Rebgasse, erste grüne Eingangstüre nähe Utengasse
Tram/Bus	BVB Haltestellen: Rheingasse oder Claraplatz
Kosten	CHF 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto.
Anmeldeschluss Sonntag, 23. Oktober 2016	
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Der gestiefelte Kater im Basler Kindertheater

Es war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne. Als der Müller starb, hinterliess er seinem ältesten Sohn die Mühle, dem zweitältesten einen Esel, damit konnten beide sofort an die Arbeit gehen. Das, was für den jüngsten Sohn übrig blieb war der Kater seines Vaters. Der Junge schaute den Kater an und fragte ihn, was sie nur machen sollten, wie sie wohl zurechtkommen sollten...

Ab 4 Jahren / Dialekt

Das Basler Kindertheater wurde 1970 gegründet und spielt seither regelmässig an seinem Domizil im Schützengraben 9. Es war anfangs das erste Kindertheater der Schweiz und zusammen mit Amsterdam das erste überhaupt in Europa.

Die Philosophie und das Gedankengut des Kindertheaters sind, dass in diesem Theater ausschliesslich Kinder spielen. Sie lernen beim Spielen Sozialkompetenz, Teamgeist und das Übernehmen von Verantwortung. Das Basler Kindertheater bietet den Kindern einen Ort der Begegnung, der Entfaltung, Verwandlung, Reflexion und der Besinnung. Auf den "Brettern, die die Welt bedeuten" steht die zukünftige Generation im Rampenlicht.

Datum	Samstag, 12. November 2016
Ort	Basler Kindertheater, Schützengraben 9
Türöffnung / Beginn	14.30 Uhr / 15.00 Uhr
Dauer	ca. 90 Minuten inkl. Pause
Kosten	CHF 15.00 Kinder / CHF 20.00 Erwachsene CHF 10.00 K / CHF 15.00 E (mit Familienpass) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 23. Oktober 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ
Organisation	Ursula Rogg

Basler Läggerli – sälber bache

Workshop mit Stefan Goldiger in Bürgins Fischerhaus



Zuerst hören Sie etwas über das Fischerhaus der Familie Bürgin, das im grossen Garten neben der Villa steht, wo einst Alexander Clavel-Linder wohnte, einer der Begründer der Basler Chemie. Natürlich hören Sie auch Einiges über die Entstehung und Geschichte des Basler Läggerli.

Anschliessend ist Teamarbeit gefragt. Sie mischen, kneten, schneiden den Teig und backen die Läggerli.

Während diese im Ofen sind, geniessen wir einen Umtrunk im Ambiente des letzten Fischerhauses von Kleinhüningen und haben die Möglichkeit das Erlernte in Gesprächen auszutauschen. Wenn die Läckerli aus dem Ofen kommen, können Sie diese probieren, einpacken und selbstverständlich mitnehmen.

Kommen Sie mit auf zwei vergnügliche Stunden ins historische Fischerhaus mit einzigartiger ruhiger Atmosphäre.

Datum	Montag, 14. November 2016
Zeit	15.00 Uhr – ca.17.00 Uhr
Treffpunkt	in Bürgins Fischerhaus, Bonergasse 71, 4057 Basel
Erreichbar	Tram Nr. 8 oder Bus Nr. 36 bis Haltestelle Kleinhüningen. Danach ca.10-15 Minuten zu Fuss bis zum Treffpunkt
Kosten	CHF 57.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss Sonntag, 16. Oktober 2016	
Hinweis	Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 25 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Rund ums Hackbrett Tagesausflug nach Herisau



Der Ursprung des Hackbrettes liegt in Persien. Dort ist es als wichtiges, klassisches Instrument (Santur) seit dem frühen Mittelalter bekannt. Von dort kam es nach China und Korea sowie nach Nordindien. Es ist durchaus möglich, dass das trapezförmige Hackbrett denselben Ursprung hat, denn die frühen, mit zwei Klöppeln gespielten Instrumente auf italienischen Gemälden um 1430 waren rechteckig und hatten nur wenige Saiten. In der Schweiz erstmals 1447 in einem Zürcher Ratsbuch erwähnt, ranken sich viele Geheimnisse. Es soll an Königshöfen gespielt worden sein. Später als Tanzinstrument abgewertet und eher verachtet, blieb es vor allem im Appenzellerland und im Toggenburg, aber auch im Oberwallis erhalten. Das Hackbrett wird vor allem in der Volksmusik eingesetzt

In seiner Werkstatt gibt uns Werner Alder einen Einblick in die Welt des Hackbrettbaus. In seinen Ausführungen hören wir anhand von Schaustücken einiges über die Geschichte und den Bau des Instruments. Den Vortrag ergänzt er mit Klangbeispielen verschiedenster Art. In einem biographischen Teil berichtet er über seine Beziehung zur Musik und den Einstieg in den Hackbrettbau.

Das Mittagessen gibt es im nahe gelegenen Hotel Landhaus-Säntis. Nach dem Mittagessen erwartet uns ein Vortrag mit viel Musik. Maya Stieger erzählt uns alles ums Appenzeller Brauchtum – zur Alpabfahrt, Talerschwingen, Jodeln und zur Tracht. Sie selbst ist eine begabte Geigerin und Jodlerin und wird uns mit ihrem Freund musikalisch verwöhnen.

Ein Tag fürs Herz und fürs Gemüt!

Datum Dienstag 15. November 2016

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse

hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm

07.25 Uhr	Besammlung
07.30 Uhr	Abfahrt
10.00 Uhr	Kaffee / Gipfeli in Herisau
10.30 Uhr	Führung und Vortrag von Werner Alder
12.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Musik und Vortrag Appenzeller Brauchtum
16.30 Uhr	Rückfahrt nach Basel
19:00 Uhr	Ankunft in Basel

Menu 1 (mit Fleisch) Menu 2

Appenzeller Brotsuppe	Appenzeller Brotsuppe
Schweinsfilet im Speckmantel	Käsespätzli
Käsespätzli und Marktgemüse	Apfelmus und Röstzwiebeln
Appenzeller Schlurzifladen	Appenzeller Schlurzifladen
mit Vanilleglace	mit Vanilleglace

Kosten	Menu 1	CHF 145.00

Menu 2 CHF 135.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgeb. / Porto pro Bestellung inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (excl. Getränke), zwei

Führungen und Musikvortrag

Anmeldeschluss Sonntag, 23. Oktober 2016

Hinweis mindestens 20, höchstens 30 Personen

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Das Oslo Philharmonic Orchestra

im Musical Theater Basel

Mit dem Oslo Philharmonic Orchestra eröffnet eines der Welt-Top Orchester die World Orchestras-Reihe der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel. Dirigenten wie Mariss Jansons oder Sir André Previn prägten diesen Spitzenklangkörper über Jahre, ja sogar Jahrzehnte.

Nun sind die Skandinavier nach längerer Pause wieder bei der AMG zu Gast.

Zusammen mit ihrem Chefdirigenten Vasily Petrenko bekommen wir die beliebte Ballettsuite aus 'Romeo und Julia' von Sergej Prokofjew zu hören. Die deutsche Stargeigerin Arabella Steinbacher ist Solistin in Felix Mendelssohns Violinkonzert.

Petrenko eröffnet das Konzert, wie es sich für ein Eröffnungskonzert gehört, mit der festlichen Ouvertüre von Dmitrij Schostakowitsch.

Lassen Sie sich diesen Konzertgenuss nicht entgehen!

Datum	Mittwoch,16. November 2016
Ort	Musical Theater Basel
Beginn	19.30 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 73.00 (anstelle CHF 145.00) Kategorie 2: CHF 65.00 (anstelle CHF 130.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 23. Oktober 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag Sonntag ab 22 Uhr geschlossen



Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie geme mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11.00 - 24.00 Uhr Fr + Sa 11.00 - 01.00 Uhr So 11.00 - 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel

im Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4

"Leckerbissen für Dialekt-Gourmets" – unter diesem Motto laden die Elsass-Freunde Basel zu ihrem traditionellen Literarischen Abend mit Beiträgen aus allen Teilen unserer trinationalen Region ein.

Die **Nordwestschweiz** wird durch **Franziska von Arb** aus Himmelried vertreten sein. Mit viel Humor und Phantasie erzählt Sie uns Dorf-Geschichten über ihr fiktives Dorf 'Bärlauch' und dessen Einwohner.

Aus dem **Oberelsass** wird der Autor, Sänger und Multiinstrumentalist **Daniel Muringer** mit seinen Liedern auftreten. Er gehört zu den Gründern der Musikgruppe 'Géranium' und ist ein geschätzter Interpret und Bewahrer elsässischen Liedguts.

Aus dem **Badischen** wird der im Markgräflerland geborene und heute in der Ortenau, genauer 'z Guede' oder in Gutach lebende **Wendelinus Wurth** die Dreierrunde ergänzen. Mit seinen Gedichten und Geschichten zählt er zu den bekannten Künstlern der Region.

Datum	Donnerstag, 17. November 2016	
Zeit	18.30 – 21.00 Uhr	
Ort	Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4	
Kosten	CHF 30.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto Inbegriffen sind Eintritt und Pausenapéro mit Wein und Gugelhopf.	
Anmeldeschluss Samstag, 22. Oktober 2016		
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung samt Einzahlungsschein.	

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Organisation

Hans-Jörg Renk und Ursula Schmitt, Elsass-Freunde Basel

Ägypten – Wiege der Kultur

Führung im Antikenmuseum mit Mike Stoll

Mit der sensationellen Ausstellung 'Tutanchamun – Das goldene Jenseits' hat das Antikenmuseum Basel europaweit seinen festen Platz in den Herzen und Köpfen von Ägyptophilen, Laien wie auch Kunstinteressierten gefunden. Doch was nur wenige wissen, selbst nach Abzug der Schätze des jungen Herrschers verfügt unser Museum über eine reiche und vielfältige Sammlung ägyptischer Objekte.

Über 600 Kunstwerke erhellen unseren Blick auf die Geschichte, Religion und den Alltag im Alten Ägypten. Sie spiegeln auf einzigartige Weise die jahrtausendealte Kultur am Nil von den Pyramidenbauern bis zu Königin Kleopatra wider.

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie die Hieroglyphenschrift entstanden ist und weshalb die Ägypter ihre Toten mumifizierten, dann sind Sie gerade richtig! Der Ägyptologe und Religionswissenschafter Mike Stoll nimmt Sie gerne mit auf eine Zeitreise ins vergangene Reich der Pharaonen.

Datum	Freitag, 18. November 2016
Zeit	10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Gruppe I) oder 14.00 Uhr – 15.30 Uhr (Gruppe II)
Treffpunkt	Eingangshalle des Antikenmuseums St. Alban-Graben 5, Basel
Kosten	CHF 30.00 / CHF 20.00 mit Museums-Pass-Musées oder Schweizer Museumspass + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung inbegriffen Eintritt und Führung
Hinweis	mindestens 15, höchstens 25 Personen pro Gruppe

Anmeldeschluss Sonntag, 23. Oktober 2016

Verantwortlich Jörg Emhardt

Besuch in der Allgemeinen Lesegesellschaft Basel Ort der Lektüre und Musse im Herzen der Stadt





Seit über zweihundert Jahren ermöglicht die Allgemeine Lesegesellschaft ihren Nutzerinnen und Nutzern in gediegener Atmosphäre den Zugriff auf Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. Heute zählt die Gesellschaft weit über tausend Mitglieder. Die Lesesäle sind für Mitglieder, Abonnentinnen und Abonnenten an jedem Tag des Jahres geöffnet, und der Bestand der Leihbibliothek wird fortlaufend ergänzt.

Andreas Lang, Verwalter der Lesegesellschaft, wird Ihnen die Geschichte des Hauses, die Gründung der Gesellschaft und deren Entwicklung bis heute näher bringen und er wird Sie durch die imposanten Bibliotheksräume und die Lesesäle führen, von wo aus Sie eine bestechende Aussicht auf den Rhein, die Pfalz und das benachbarte Münster haben. Bei einem Apéro können Sie sich austauschen und weiterführende Fragen stellen.

Datum	Dienstag, 22. November 2016
Treffpunkt	14.45 Uhr vor dem Haus Münsterplatz 8
Dauer	15.00 bis ca. 16.30 Uhr
Kosten	CHF 25.00 (Führung und Apéro)
Hinweis	mindestens 10, höchstens 20 Personen
Anmeldeschluss	Sonntag, 6. November 2016
Verantwortlich	Beat Trachsler

Das Verhör Schweizer Erstaufführung im Förnbacher Theater



Ein Krimi der Extraklasse. Psychoduell ein auf Messers Schneide: selnd, raffiniert, brisant. 'Das Verhör' ist ein Thriller, der sich durch messerscharfe Dialoge auszeichnet und den Protagonisten Gelegenheit bietet, sich in einem atemberaubenden Psychoduell zu messen.

Das Dienstzimmer eines Chief Inspectors ist Bühne und Kampfarena für zwei Protagonisten, die sich in einem fulminanten verbalen Schlagabtausch einen Kampf bis aufs Messer liefern.

Der Helmut Förnbacher Theater Company ist es gelungen, die Schweizer Erstaufführung dieses spannenden Thrillers zu sichern.

Mit: Helmut Förnbacher, Dieter Mainka, Falk Döhler, Bettina Speich, Christoph Sperle. Inszenierung: Helmut Förnbacher

Datum	Samstag, 26. November 2016
Ort / Beginn	Förnbacher Theater Basel / 20.00 Uhr
Preise	Kat. A: (Reihen 1-7) CHF 55.00 statt CHF 65.00 Kat. B: CHF 52.00 statt CHF 62.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 6. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

West Side Story im Musical Theater



Das provokante Fingerschnippen der Strassengangs, das Aufheulen der Polizeisirenen, die fliegenden Röcke der Puerto Ricanerinnen über den Dächern New Yorks, ewige Liebe und verhängnisvolle Feindschaft in den heruntergekommenen Hinterhöfen der West Side – nur vereinzelte Töne weltberühmten Kompositionen Leonard Bernsteins wie Maria. Tonight, Somewhere, America und I Feel Pretty genügen, um Bilder wie diese wachzurufen.

Bilder cooler Jungs und heisser Mädchen. Bilder von Mambo, Jazz und Rock'n'Roll, der mitten ins Herz trifft, wo Liebe blind macht für alle Hindernisse.

Mit der Broadway-Premiere 1957 definierte **West Side Story** musikalisch wie tänzerisch ein ganzes Genre neu. Die mit zehn Oscars ausgezeichnete Verfilmung machte das Musical einem Millionenpublikum bekannt. Bis heute steht **West Side Story** als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich: brisant wie am ersten Tag.

Datum	Sonntag, 27. November 2016
Ort	Musical Theater Basel
Beginn	14.00 Uhr – Vorstellungsdauer: 2h 20min (inkl. Pause)
Kosten	Kat. 1: CHF 102.00 (statt CHF 128.00) Kat. 2: CHF 94.00 (statt CHF 118.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 30. Oktober 2016
Hinweise	Englischsprachige Originalproduktion. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

Die Wiener Sängerknaben

AMG-Extrakonzert in der Martinskirche Basel



Die **legendären Wiener Sängerknaben** sind 2016 in der Martinskirche Basel bei der AMG zu Gast. Mit Werken von Händel, Vivaldi und Rossini sowie verschiedenen **Weihnachtsliedern** stimmen sie uns in die **Adventszeit**ein.

Erleben Sie den wohl berühmtesten Knabenchor der Welt in diesem speziellen Konzert unter dem Titel 'Joy to the World'!

Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit der AMG konnten wir ein kleines Kontingent Karten für unsere Mitglieder ergattern. Die ersten Bestellungen können berücksichtigt werden.

Datum Dienstag, 29. November 2016

Ort Martinskirche Basel

Beginn 19.30 Uhr

Preise Kategorie 1: CHF 125.00

Kategorie 2: CHF 110.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Sonntag, 30. Oktober 2016

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt

Einzahlungsschein.

Organisation Chantal Schneider

Dinner für Spinner im Theater Fauteuil

Dialektfassung von Hanspi Feuz

Der Verleger Pierre Brochant und seine Freunde haben ein zynisches Hobby. Regelmässig veranstalten sie sogenannte 'Dinner für Spinner', zu denen jeder abwechselnd einen möglichst absonderlichen Freak mitbringt: "Die Idioten wissen natürlich nicht, warum sie ausgewählt wurden und der Spass dabei ist, sie reden zu lassen", prahlt Brochant. Für das anstehende Treffen meint Brochant das grosse Los gezogen zu haben. Sein Spinner des Abends ist einfacher Angestellter Francois Pignon, ein beim Finanzamt leidenschaftlicher Streichholz-Modell-Hobbybastler. Ein absoluter Weltklasse-Obertrottel ... Brochant ist voller Vorfreude – da ereilt ihn ein Hexenschuss. Als kurz darauf Pignon vor der Tür steht, um ihn zum Dinner abzuholen, ist Brochant ihm hilflos ausgeliefert. Tatsächlich bringt François Pignon durch einen Amoklauf der Tollpatschigkeit das Leben des Verlegers innerhalb weniger Stunden völlig durcheinander...

Am Ende dieser turbulenten Screwball-Komödie stellt sich die Frage, wer hier der eigentliche Spinner ist.

Es spielen: Gilles Tschudi, Willi Schraner, Urs Bosshardt, Colette Nussbaum, Christiane Pohl, Peter Richner, Stefan Uehlinger. Regie Martin Schurr.

Datum	Mittwoch, 30. November 2016
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 44.00 (statt CHF 49.00) – Mittlere Preiskategorie + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 6. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

Führung durchs Läckerli Huus am Standort Frenkendorf

Wiederholung wegen grosser Nachfrage











Zum Adventsbeginn organisieren wir einen Rundgang im neuen Produktionsstandort 'Genusswelt' Läckerli Huus in Frenkendorf. Dort erfahren wir auch Spannendes über die Geschichte des Läckerli Huus. Der Rundgang beginnt mit Informationen zu den Produkten und den Herstellungsverfahren. Im 1. OG, auf dem Marktplatz, gibt es unglaublich viel zu entdecken. Während des Rundgangs können durch grosse Fenster die Arbeiten beobachtet und der Duft der frischgebackenen Läckerli geschnuppert werden. Weitere Details werden durch Videoaufzeichnungen dokumentiert. Im UG gewinnen wir dann einen Einblick ins Lager sowie in den Bereich der Konfektion.

Im Anschluss an die Führung geniessen wir einen Apéro mit einer Auswahl der Läckerli Huus Produkte. Danach haben wir Gelegenheit, uns im Laden mit 'Wienachtsgschänggli' einzudecken.

Datum	Freitag, 2. Dezember 2016
Zeit / Treffpunkt	10.00 – ca. 11.45 Uhr (Gruppe 1) 14.00 – ca. 15.45 Uhr (Gruppe 2) vor dem Laden des Läckerli Huus Flachsackerstrasse 50, 4402 Frenkendorf
Parkplätze / ÖV	hinter dem Hause / Einfahrt über die Rheinstrasse <u>BUS</u> 80 und 81 bis Haltestelle Kittler, ca. 10 Min. durch die Industriezone/ <u>SBB</u> , Bahnhof Frenkendorf ca. 20 Min. Fussweg
Kosten	CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 6. November 2016
Hinweis	mindestens 10 Personen pro Gruppe
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Der Vater

Schweizer Erstaufführung im Förnbacher Theater

Ein berührendes Stück über einen alten Mann, der an Alzheimer erkrankt ist.

André, achtzig, Witwer, Vater von zwei Töchtern, merkt, dass sich etwas verändert – es verschwinden Sachen, er versteckt Gegenstände, er fühlt sich bedroht, verfolgt, er verliert die zeitliche und räumliche Orientierung: "Irgendetwas Seltsames passiert. Als hätte ich kleine Löcher. Im Gedächtnis. Kriegt keiner mit. Winzig klein. Mit blossem Auge nicht zu sehen. Aber ich, ich spüre es …"

Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung, versucht vor Anne, seiner älteren Tochter, den Eindruck aufrechtzuerhalten, alles sei in Ordnung, wobei es ganz offensichtlich ist, dass er allein nicht mehr zurechtkommen kann. Also organisiert sie für ihn Pflegehilfen, mit denen sich dieser stolze und seine Würde behauptende alte Mann ständig zerstreitet. Und nun will sie mit ihrem Lebenspartner nach London gehen. Was tun? Wie vorgehen...?

Ein theatralisches Spiegelkabinett, überraschend, beängstigend, aber auch komisch: Ein alter Mann auf der Spurensuche nach sich selbst gerät in eine Welt, in der seine Biografie und die Beziehungen, die sie mitgebracht hat, nicht mehr gelten, weil diese Welt, in der sie entstanden sind, am Verlöschen ist.

Mit: Helmut Förnbacher, Lea-Sina Bühler, Lothar Hohmann, Kristina Malyseva, Kristina Nel, Percy von Tomëi. Inszenierung: Verena Buss

Datum	Sonntag, 4. Dezember 2016
Ort / Beginn	Förnbacher Theater / 18.00 Uhr
Preise	Kat. A: (Reihen 1-7) CHF 55.00 statt CHF 65.00 Kat. B: CHF 52.00 statt CHF 62.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 13. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

Extrachor des Theater Basel & -minu

'Weihnachtsklänge' im Häbse Theater

Ein einmaliges Erlebnis und eine besondere Einstimmung auf Weihnachten erwartet Sie beim Weihnachtskonzert des Extrachors des Theater Basel und bei den Weihnachtsgeschichten, die -minu charmant und gekonnt rezitiert.

Aldo Manetsch Tenor
Henryk Polus Tenor
Vocal Quartett 'Forellen'
Extrachor des Theater Basel
Leonid Maximov Klavier
Musikalische Leitung Henryk Polus

und

-minu

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Häbse-Theater konnten wir ein kleines Kontingent für unsere Mitglieder 'ergattern'.

Datum

Dienstag, 6. Dezember 2016

Ort

Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79

Beginn

20.00 Uhr

Preis

CHF 48.00
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss

Sonntag, 30. Oktober 2016

Hinweis

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

Organisation

Chantal Schneider

Basel Line Tour – oder van Gogh wäre heute ein Sprayer Graffitikunst im öffentlichen Raum



Die Basel Line ist eine Bahnstrecke in Basel an der seit Jahrzehnten Sprayer aktiv sind. Es ist ein gutes Zusammenspiel aus Qualität und Quantität. Die gesamte Strecke und auch die Gegend rund um die Line ist ein einzigartiges, öffentliches und riesiges Graffiti-Museum. Weltbekannte Sprayerlegenden wie DARE (†2010 R.I.P.), SMASH137, DREAM, SEEN oder SWET sind hier vertreten.

Guide David Lucco, ausgebildeter Kunst- und Designvermittler, setzt sich seit über 20 Jahren aktiv mit dem Thema Graffiti und Kunst im öffentlichen Raum auseinander.

Datum	Mittwoch, 7. Dezember 2016
Zeit	14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	Tramstation Münchensteinerstrasse (Tram 10 / 11)
Kosten	CHF 35.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 13. November 2016
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Gut zu Fuss ist Bedingung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Das Tatarstan National Symphony Orchestra

im Musical Theater Basel



Zum ersten Mal ist das Tatarstan National Symphony Orchestra in Basel zu hören! Im Gepäck haben Chefdirigent Alexander Sladkovsky und seine Sinfoniker Musik aus ihrer Heimat.

Mit Mussorgskys 'Bilder einer Ausstellung' erklingt eines der wohl berühmtesten Werke der russischen Literatur. – Aber noch viel mehr zaubert dieser Konzertabend aus dem Hut: Rachmaninoffs 3. Klavierkonzert wird wegen seiner schier übermenschlichen Schwierigkeiten gerne auch Elefantenkonzert genannt. Vielen ist diese Musik spätestens seit dem Film 'Shine' bekannt. Kein Geringerer als der russische Starpianist Denis Matsuev wird bei der Basler Aufführung für den Solopart zuständig sein.

Ein musikalisches Feuerwerk erwartet uns!

Datum	Donnerstag, 8. Dezember 2016
Ort	Musical Theater
Beginn	19.30 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 63.00 (anstelle CHF 125.00) Kategorie 2: CHF 55.00 (anstelle CHF 110.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 13. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
Organisation	Chantal Schneider

Weihnachtsbräuche und Geschichten in Basels Gassen Führung mit Mike Stoll

Auch in unserer Stadt funkeln zur Weihnachtszeit die Augen von Gross und Klein, immergrüne Bäume und Zweige stehen bunt geschmückt entlang der Strassen und auf den Plätzen und der süsse Duft von feinem Lebkuchen und heissem Glühwein zieht durch die Gassen. Und sind die hektischen Weihnachtseinkäufe erstmal erledigt, erfüllt wohlige Zufriedenheit unsere Herzen.

Folgen Sie dem Geschichtenerzähler durchs weihnachtliche Basel und hören Sie dabei, was der Wilde Mann mit dem Santiglaus zu schaffen hat, und wieso man nicht immer allen Engeln trauen kann. Tauchen Sie ein in baslerisches Brauchtum und erfahren Sie, weshalb unsere Region in der Weihnachtsgeschichte einen ganz besonderen Platz einnimmt.

Neugierig? Der Geist der Basler Weihnacht und Mike Stoll erwarten Sie!

Datum	Freitag, 9. Dezember 2016
Zeit	14.30 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	auf der Pfalz (hinter dem Münster)
Endpunkt	bei Johann Wanner am Spalenberg
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 13. November 2016
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Irish Christmas

zu Gast im Häbse-Theater

Irish Christmas bringt die Festtagstraditionen der Grünen Insel zu uns.

zu Weihnachten ticken die Uhren in Irland irgendwie anders als anderswo: Zu den eigentümlichen Festtagsbräuchen zählen das Weihnachtsschwimmen in der eiskalten Irischen See genauso wie die musikalischen Mummenschanz-Umzüge der mit fantasievollen Strohmasken und bunten Gewändern verkleideten Wrenboys oder die (vom irischen Fernsehen live übertragene) Beobachtung des Sonnnenaufgangs zur Wintersonnenwende in der rund 5000 Jahre alten Kultstätte in Newgrange. Der irische Weihnachtsmann darf sich nach Ablieferung der Geschenke, die man erst am Morgen des 25. Dezember öffnet, mit Guinness und mince pie stärken, während die Iren im Allgemeinen auf ihren heiSSen Weihnachts-Whiskey-Punsch mit Zitrone, Gewürznelken und braunem Zucker als Winterwärmer schwören. Weit verbreitet ist auch das vorweihnachtliche Schmücken der Haustüren mit einem Stechpalmenkranz oder das Ins-Fenster-Stellen einer brennenden Kerze zu Heiligabend, um Maria und Joseph auf der Suche nach einer Herberge willkommen zu heissen. Fröhliche Weihnachten wünscht man sich in Irland übrigens entweder auf Irisch mit Nollaig Shona Duit oder auf Englisch: Happy Christmas!

Datum	Samstag, 10. Dezember 2016
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79,
Beginn	20.00 Uhr
Preis	CHF 63.00 (statt CHF 68.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Sonntag, 20. November 2016

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

Organisation Chantal Schneider

Das tapfere Schneiderlein

Dialektmärchen im Fauteuil Theater



Ensemble

Urs Bosshardt, Bernadette Brack, Mirjam Buess, Ursina Früh, Daniel Raaflaub, Peter Richner, Dieter Probst und Reto Ziegler.

Regie: Urs Bosshardt, Assistenz: Myriam Wittlin

Schneidermeister Fädeli stürzt sich in ein grosses Abenteuer, bevor er die schöne Prinzessin Olivia zur Frau bekommt.

Die Fauteuil-Märchenbühne wurde 1965 von Roland Rasser gegründet. Mit jährlich rund 12'000 begeisterten Besuchern ist sie heute eine der beliebtesten Märchenbühnen der Schweiz. Zum Repertoire der Fauteuil-Märchenbühne gehören die Dialektmärchen 'Der Räuber Hotzenplotz', 'Rumpelstilzchen', 'Froschkönig', 'Das tapfere Schneiderlein', 'Der gestiefelte Kater' und 'Frau Holle', welche in der Regel in einem sechsjährigen Turnus zur Aufführung gelangen. Der grosse Erfolg der Märchenbühne hat mehrere Gründe. Auch in den Kindervorstellungen spielen ausnahmslos professionelle Schauspieler. Ebenfalls wird Wert auf eine schöne Ausstattung (Bühnenbild und Kostüme) sowie auf kindergerechte Dialoge gelegt. Der intime Rahmen des Theaters Fauteuil sorgt zudem für eine wahrlich märchenhafte Atmosphäre, die jede Kindervorstellung zu einem unvergesslichen Familienerlebnis werden lässt. Die Inszenierungen eignen sich für Kinder ab vier Jahren.

Datum Sonntag, 11. Dezember 2016

Ort / Zeit Theater Fauteuil / 16.15 Uhr

Preis CHF 17.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Anmeldeschluss Sonntag, 20. November 2016

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.

Organisation Chantal Schneider

Hier Inserat Carreisen Hardegger und Koch Reisen

Auf Seite 2 im August-Bulletin 2016

E Halbschueh für alli – im Häbse-Theater

Vom Schuhimporteur zum Güggeli-Griller

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs Dialektbearbeitung Häbse H.J. Hersberger und Carlos Amstutz

Um an mehr Geld zu kommen, löst ein langjähriger Importeur italienischer Edelschuhe seine Lebensversicherung auf und verspekuliert sich an der Börse. Nun sitzt er auf einem Berg Schulden, und die Altersversorgung von seiner Frau und ihm ist komplett weg! In dieser Situation taucht ein Mafioso auf, der ihn für ein 'Familienmitglied' hält und ihm sehr viel Geld für einen Job in Aussicht stellt. Damit wäre er eigentlich alle seine Sorgen auf einen Schlag los! ... Und damit nimmt das Chaos unaufhaltsam seinen Lauf!

Es spielen: Häbse & Ensemble

Franco Ledermann, Schuhimporteur Rosemarie Ledermann, seine Frau Sigmund Kautsch, Psychologe Luigi Quattro-Porte, ein Mafioso Milan Gstalter, dipl. Innendekorateur Hanni Vögeli, Temporärangestellte

Häbse H.J. Hersberger Susi von Lindenau-Huber Dani von Wattenwyl Maik van Epple Michael Eckerle Nicole Loretan

Datum	Freitag, 16. Dezember 2016
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Preis	CHF 45.00 (statt CHF 55.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 20. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Triptychon – Eine Weihnachtslegende im Basler Marionetten Theater

Der beliebte Weihnachtsklassiker des Basler Marionetten Theaters ist in doppeltem Sinne ein Triptychon: Die Geschichte dreier Menschen und die Geschichte dreier Weihnachten. Die Gestalten, denen diese "drei Bilder" ihr Leben verdanken, sind Typen aus dem flämischen Volk.

Suskewiet, der Schafhirt, hat nichts als ein Bündel Stroh im Stall. Pitje Vogel singt die ärgsten Lieder. Und vor Schrobberbeek sind die Hühner der Bauern nicht sicher. Jeder dieser Drei erlebt Weihnachten auf besondere Weise. Und obwohl sie zusammen beschliessen, als die 'Drei Könige' ein wenig Geld zu sammeln, muss am Ende jeder seinen eigenen Weg gehen.

Pressesplitter: "...Die Dialoge sind wunderbar gesetzt ... die kleinen holzgeschnitzten Meisterwerke von Richard Koelner, die grandios geführt werden, kommen vor den schlichten Kulissen sehr schön zur Geltung"

Kommen Sie am frühen Abend des 4. Adventsonntags doch ins Basler Marionetten Theater!

Datum	Sonntag, 18. Dezember 2016
Zeit	17.00 - ca. 19.00 Uhr
Ort	Basler Marionetten Theater im Zehntenkeller Münsterplatz 8
Kosten	CHF 39.00 Erwachsene CHF 35.00 Erwachsene AHV plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Sonntag, 20. November 2016

Hinweis Die Karten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Verantwortlich Jörg Emhardt

Die grosse Giuseppe Verdi-Gala 2016

im Musical Theater Basel



In der diesjährigen Opern-Show werden Sie von den Stimmen wundervoller Sänger aus dem Lande Giuseppe Verdis verzaubert, u.a. von Silvia Rampazzo, Paolo Lardizzone, Mauro Buda und Giulio Boschetti sowie von der klangvollen Stimme des Tenors – Razvan Sararu. – Im Programm hören wir die in der ganzen Welt beliebtesten und zugleich berühmtesten Fragmente seiner Opernaufführungen wie La Traviata, Rigoletto, Aida, II Trovatore, Nabucco, Vespri siciliani.

Die weltberühmten Arien, Duette und Ensembles, dazu die zauberhaften Chöre mit dem berühmten Va pensiero aus der Oper Nabucco sowie der Triumphmarsch aus Aida in Zusammenklang mit der Scenografie, den fantastischen Kostümen und der originalen Choregrafie bilden ein Ganzes in einem unvergessenen Spektakel.

Datum	Donnerstag, 29. Dezember 2016
Ort / Beginn	Musical Theater Basel / 20.00 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 78.00 (20 % Rabatt) Kategorie 2: CHF 66.00 (20 % Rabatt) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 20. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Der Nussknacker – Ein bezauberndes Familienballett im Musical Theater Basel

Youri Vámos verbindet das Libretto des Nussknackers mit der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens.

In dem kleinen verschneiten Vorort von London bereiten Clara und die Bewohner der Nachbarschaft ihr Weihnachtsfest vor. Trotz ihrer Armut träumen die Kinder vor dem Geschäft des Spielzeugverkäufers Drosselmeier davon, die herrlichen Spielsachen zu besitzen. Clara ist fasziniert vom Nussknacker. Der geizigen Geldverleiher Scrooge, bei dem Claras Eltern in der Schuld stehen, stört dieser Traum. Er will von der Armut seiner Schuldner nichts wissen, zerbricht die Holzpuppe und lässt Clara mit dem kaputten Nussknacker und der zerstörten Hoffnung zurück. Doch wieder zu Hause passiert Scrooge etwas Unerwartetes, das den kalten Geschäftsmann zur Besinnung und Nächstenliebe kommen lässt ...

Mit seinem im Jahre 1988 in Bonn uraufgeführten Werk 'Der Nussknacker – Eine Weihnachtsgeschichte' hat Vámos ein bezauberndes Familienballett geschaffen – sehr sinnlich und nicht überladen, rührend und sehr lebendig.

Datum	Donnerstag, 5. Januar 2017
Ort	Musical Theater Basel
Beginn	19.00 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 104.00 (incl. 20 % Rabatt) Kategorie 2: CHF 80.00 (incl. 20 % Rabatt) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 20. November 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Basel Tattoo 2017 – Einmaliger Vorverkauf!!

Letzter Anmeldetermin: 27. November 2016



Bei der 12. Ausgabe vom Basel Tattoo erwarten etwa 20 Formationen gegen 100'000 Zuschauer. Rund 1'000 Mitwirkende, spektakuläre Showbands, graziöser Tanz und majestätische Grossformationen sorgen für eine abwechslungsreiche Show gespickt mit Überraschungsmomenten und entführen das Publikum musikalisch wie optisch mit einer brillanten Lichtschau rund um die Welt. Die farbenfrohen und prachtvollen Auftritte garantieren emotionale Highlights für alle Sinne. Nach vier Jahren wieder dabei sind: die Norwegische Königsgarde 'His Majesty The King's Guard Band' mit dem Drill Team, Auch wieder dabei ist das Rekrutenspiel der Schweizer Armee.

Seien Sie dabei – für KuFo-Mitglieder sind sehr gute Plätze reserviert!

Daten Montag, 24. Juli 2017; 21.30 Uhr und

Dienstag, 25. Juli 2017, 21.30 Uhr (nur Kat. L2)

Ort Kasernenareal Basel

Tickets Kat. L2 (Reihen 7-14) CHF 109.00

NEU Senioren CHF 99.00

Kat. L3 (Reihen 7-10) CHF 99.00 <u>NEU</u> Senioren CHF 90.00

CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Sonntag, 27. November 2016

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Tickets.

Verantwortlich Jörg Emhardt

HIIDI - RIISIN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau! 3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z







Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12, info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17 www.loewenzorn.ch